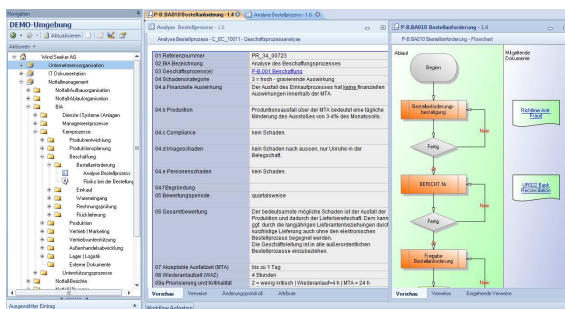


# Modul „(IT-)Notfallmanagement“

## Grundlagen

Der kontinuierliche, störungsfreie Geschäftsbetrieb im Unternehmen oder in der Behörde ist besonders in den heutigen, sich schnell verändernden Märkten eine Grundvoraussetzung für den unternehmerischen Erfolg, aber auch kritisch für jede Behörde bzw. Anstalt öffentlichen Rechts. Eine vorübergehende Unterbrechung der Produktion oder Dienstleistung kann zum Verlust von Kunden führen.

Das Notfallmanagement befasst sich im Rahmen des betrieblichen Kontinuitätsmanagements mit der Konzeptionierung, Planung und Umsetzung von Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes, insbesondere der Kernprozesse, beitragen. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Business Continuity Managements ist ein gut strukturiertes, vollständiges und für alle Mitarbeiter jederzeit verfügbares Notfallhandbuch - nicht nur für IT-Abteilung.



Darstellung von Inhalten und Prozessen in DocSetMinder

Ein bestimmter Teil der Prozesse und Ressourcen, die in organisatorischen Einheiten zusammen gefasst sind, sind von existenzieller Bedeutung für die Unternehmung. Im Rahmen ihrer kritischen Betrachtung, auch als Business Impact Analyse (BIA) bezeichnet, werden die wertschöpfende Prozesse und beteiligte Ressourcen ermittelt und in der Notfallvorsorge besonders behandelt.

Bei der Betrachtung der Ressourcen steht die IT-Infrastruktur im Vordergrund. Generell werden heutzutage nahezu alle Geschäftsprozesse eines Unternehmens durch die IT-Infrastruktur (Hardware, Software) abgebildet und gesteuert werden. Von ihrer Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit hängt die Leistungserstellung des Unternehmens ab.

## Modul „(IT-)Notfallmanagement“

Das **DocSetMinder®**-Modul „(IT-)Notfallmanagement“ basiert auf dem BSI-Standard I00-4 und bildet die Methodik zur Etablierung eines entsprechenden Notfallmanagementprozesses im Unternehmen ab. Durch das Modul wird die vollständige Erstellung und Pflege der Dokumentation im Bereich (IT-)Notfallmanagement effektiv in allen Phasen des Prozesses unterstützt.

An Hand der mitgelieferten Dokumentationsstruktur und mit Hilfe intelligenter Vorlagen wird das betriebliche (IT-)Notfallmanagement durch die verantwortlichen und mitwirkenden Mitarbeiter (Notfallbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Notfall-Teams etc.) eingeführt.

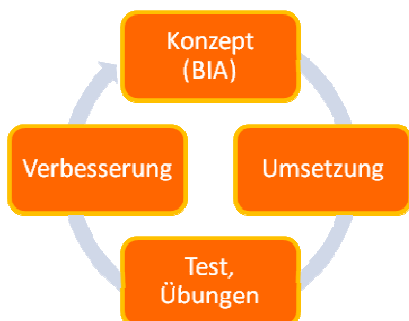
Das Modul „(IT-)Notfallmanagement“ nutzt die bereits erfassten Sachverhalte aus den Modulen "Unternehmensorganisation" und "IT-Dokumentation".

Die Modulstruktur ist wie folgt gegliedert:

- Notfall-Aufbauorganisation
  - Organisationsstruktur
  - Teams
  - Rollen und Verantwortlichkeiten
  - Organigramme
- BIA
- Risikoanalyse (optional)
- Notfall-Ablauforganisation
  - Alarmierung
  - Sofortmaßnahmen
  - Geschäftsfortführungspläne
  - Wiederanlaufpläne
  - Interne und externe Kommunikation
- Notfall-Übungen
- Monitoring

Durch die übersichtliche Struktur wird es allen Nutzern der Dokumentation ermöglicht, schnell und angemessen auf unvorhergesehene Ereignisse zu reagieren. Dabei geht es nicht immer um größtmögliche Detailtiefe, sondern vielmehr um die einfache Handhabung im Notfall, auch für sachkundige Dritte – ein besonders pragmatischer Ansatz.

Der Notfall-Managementprozess unterliegt einer permanenten Verbesserung die wie folgt als PDCA (Plan-Do-Check-Act)-Darstellung durchgeführt wird:



Ein zentraler Teil des Notfallkonzeptes ist die Business Impact Analyse (BIA). Hierzu gehören die folgenden Aufgaben, welche mit **DocSetMinder**<sup>®</sup> in idealer Weise unterstützt werden:

- Übersicht über die Geschäftseinheiten und Unternehmensprozesse
- Festlegung der für das Notfall-Management relevanten Geschäftsprozesse und -Einheiten
- Analyse des potentiellen Schadens
- Ermittlung der Wiederanlaufparameter
- Untersuchung der Abhängigkeiten
- Priorisierung der identifizierten Prozesse
- Ermittlung der betriebsnotwendigen Ressourcen
- Szenarien zum Wiederanlauf

Das Modul „(IT-)Notfallmanagement“ unterstützt ganz wesentlich den schnellen und geeigneten Informationsfluss zur Bewältigung eines Notfalls oder einer Krise. Dabei gewährleistet **DocSetMinder**<sup>®</sup> den strukturierten Aufbau der Dokumentation in Hinblick auf Qualität, Aktualität und Verfügbarkeit.

Das Extrakt des (IT-)Notfallmanagements ist das IT-Notfallhandbuch. Dieses kann unter anderem als HTML und PDF extrahiert und auf einem Datenträger oder FTP-Server aufbewahrt werden, idealer Weise an einem gesicherten Platz, auch örtlich getrennt von der IT-Produktivumgebung. Bei einem Ausfall der IT-Infrastruktur kann das IT-Notfallhandbuch, inklusive aller Konfigurationsdateien und Zeichnungen, mit Hilfe eines einfachen PCs, Tablet-Computers oder Smartphones mit Internet-Browser und PDF-Reader gelesen werden.

Generell erleichtert **DocSetMinder**<sup>®</sup> die Erstellung und Pflege der Dokumentation im Unternehmen durch die folgenden wesentlichen Eigenschaften:

- Strukturierter Leitfaden mit intelligenten Inhalts-Vorlagen
- Größtmögliche Wiederverwendung von Komponenten durch interne Verknüpfung
- Integration vorhandener Dokumente mit Berechtigungskonzept und Versionierung
- Kurze Implementierungszeit, einfach in der Handhabung
- Alle Inhalte liegen zukünftig revisionssicher, vollständig und nachvollziehbar vor

Mit **DocSetMinder**<sup>®</sup> sind Sie jederzeit

## Ready for Audit



Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Vertriebsbüro unter [vertrieb@docsetminder.de](mailto:vertrieb@docsetminder.de) oder unter Telefon +49 431 530 33 990.

Gerne stellen wir Ihnen **DocSetMinder**<sup>®</sup> und die Vorgehensweise für die Erstellung einer strukturierten, integren und vollständigen Dokumentation in einer Online-Präsentation vor. Senden Sie einfach eine Mail an [demo@grc-partner.de](mailto:demo@grc-partner.de).